

STADT RINTELN

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

LANDKREIS GRAFSCHAFT SCHAUMBURG

MAßSTAB 1 : 1000

FLUR 9

BEBAUUNGSPLAN NR. 13

„West - Contrescarpe“



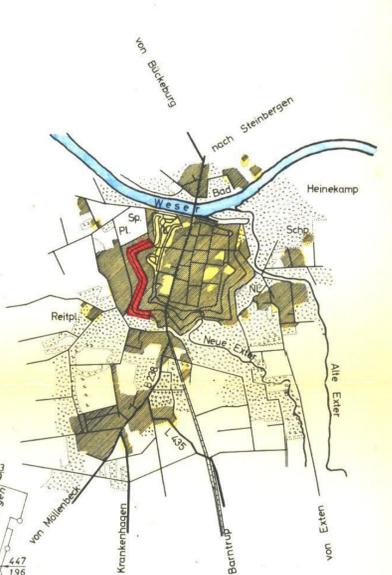
ZEICHENERKLÄRUNG

- vorhanden**
- Straßenfläche
- Grundstücksgrenzen
- Gebäude
- Wasserlauf

- geplant, d.h. durch den Bebauungsplan verbindlich festgesetzt.**
- Grenze des Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- beb. Fläche
- nicht überbaubare Fläche
- Fläche öffentlicher Nutzung
- Straßenfläche
- WR II** reines Wohngebiet
- 04** Zahl der Vollgesch. (Höchstgrenze)
- 07** Grundflächenzahl
- P** Geschößflächenzahl
- P** Parkplatz

- unverbindliche Darstellungen**
- vorgeschl. Grundstücksgrenzen
- entf. Grundstücksgrenzen
- vorgeschl. Stellung der Baukörper
- vorgeschl. Bepflanzung

- U** nach anderen Gesetzlichen Vorschriften getroffene Festsetzungen.
- U** gesetzl. Überschwemmungsgebietsgrenze



SITUATION IM MAßSTAB 1 : 25 000

Innerhalb des Plangebietes sind keine Höhenunterschiede vorhanden.

Vervielfältigung verboten

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird bestätigt.
KATASTERAMT
 Rinteln, den 28. März 1966

BEARBEITET
 RINTELN, AM 10. NOVEMBER 1965
 9. MAI 1966
ARCHITEKT BDA HANS BUNDTZEN
ORTSPLANER
RINTELN/WESER

HAT AUSGELEGEN
 GEM § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES
 VOM 23.6.1960
 IN DER ZEIT VOM 12. AUGUST 1966
 BIS 13. SEPTEMBER 1966
 RINTELN, AM 15. DEZEMBER 1966

BESCHLOSSEN
 GEM § 10 DES BUNDESBAUGESETZES
 VOM 23.6.1960
 VOM RAT DER STADT
 IN DER SITZUNG AM 28.7.1967
 RINTELN, AM 24.8.1967

GENEHMIGT
 GEM § 11 DES BUNDESBAUGESETZES
 VOM 23.6.1960
 HANNOVER AM 29.6.1967
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
 H VI NR. 133
 M AUFTRAGE:

BEKANNTGEMACHT
 GEM § 12 DES BUNDESBAUGESETZES
 VOM 23.6.1960
 RINTELN, AM 8. September 1967

